

Ersatz von Lenkhilfpumpen

Lenkhilfpumpen werden in zwei unterschiedlichen Bauarten im Fahrzeug verbaut:

- Lenkhilfpumpen mit eingebautem Druckbegrenzungsventil (intern)
- Lenkhilfpumpen ohne Druckbegrenzungsventil (externes Druckbegrenzungsventil).

Externe Druckbegrenzungsventile sind im Lenkgetriebe oder in der Zulaufleitung eingebaut.

Optisch können die beiden Bauarten von Lenkhilfpumpen nur über ihr Typenschild identifiziert werden.

Die beiden Bauarten haben die folgenden, herstellerbezogenen unterschiedlichen Typenschilder:



LuK Lenkhilfpumpe ohne Druckbegrenzungsventil



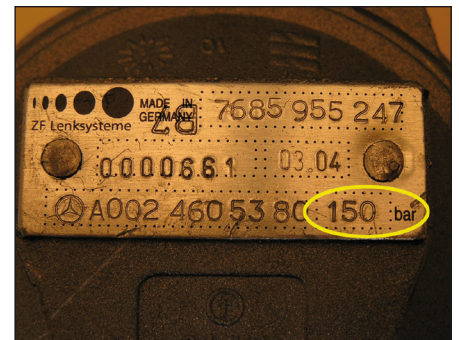
LuK Lenkhilfpumpe mit Druckbegrenzungsventil

Hinweis:

ZF Lenksysteme ist eine eingetragene geschäftliche Bezeichnung des Gemeinschaftsunternehmens Robert Bosch GmbH und der ZF Friedrichshafen AG. Aufgeführte Artikelnummern dienen ausschließlich zu Vergleichszwecken.



ZF Lenkhilfpumpe ohne Druckbegrenzungsventil



ZF Lenkhilfpumpe mit Druckbegrenzungsventil

Das Druckbegrenzungsventil sorgt dafür, dass die Lenkhilfpumpe in keinem Betriebszustand der Servolenkung gegen ein geschlossenes System pumpt und einen zu hohen Druck aufbaut. Funktioniert dieses Druckbegrenzungsventil nicht, baut die Lenkhilfpumpe solange Druck auf bis ein Bauteil der Servolenkung zerstört wird.

Für weitere Informationen:

Telefon: +49(0)1801-753-333*

Fax: +49(0)6103-753-297

LuK-AS@Schaeffler.com

www.Schaeffler-Aftermarket.de

*4,6 ct aus dem dt Festnetz, für Anrufe aus Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.



Ersatz von Lenkhilfpumpen

Montagehinweise:

Beim Ersatz der Lenkhilfpumpe ist unbedingt darauf zu achten, dass der Eintrag auf dem Typenschild der alten und der neuen Lenkhilfpumpe übereinstimmt.

Der Einbau einer falschen Lenkhilfpumpe führt zu schweren Beschädigungen von Bauteilen der Servolenkung!

Interne Druckbegrenzungsventile können nur zusammen mit der Lenkhilfpumpe ersetzt werden.


Lenkhilfpumpen dürfen nicht zerlegt werden.

Externe Druckbegrenzungsventile bei Ersatz der Lenkhilfpumpe auf Funktion prüfen und falls erforderlich ebenfalls ersetzen.

Vor Einbau von neuen Komponenten ist das Hydrauliksystem der Servolenkung auf Verunreinigungen zu prüfen und ggf. zu reinigen.

Hinweis:

Bei einem Lenkhilfpumpenschaden sollte das Hydrauliksystem gespült werden. Die Vorgehensweise finden Sie in unserer Service-Information „LuK 0002“.

 Bei Arbeiten an der Servolenkung sind die Herstellervorschriften unbedingt zu beachten. Nach der Reparatur ist die Servolenkung **immer** nach Herstellervorgaben auf Dichtheit prüfen und zu entlüften.

Nur Hydrauliköl verwenden, das der Spezifikation des Herstellers entspricht. Hydrauliköl darf nicht ins Erdreich gelangen.

Die Entsorgung muss über den Rohstoffhandel oder eine Sondermüllsammelstelle erfolgen.

Landesspezifische Vorschriften und Gesetze bei der Entsorgung von Altöl und Sondermüll beachten!

Entsprechende Ersatzteile finden Sie in unserem Online-Katalog unter www.Schaeffler-Aftermarket.de oder im RepXpert unter www.RepXpert.com.

Stand 02.2009

LuK 0011

Technische Änderungen vorbehalten

© 2009 Schaeffler Automotive Aftermarket oHG

Für weitere Informationen:

Telefon: +49(0)1801-753-333*

Fax: +49(0)6103-753-297

LuK-AS@Schaeffler.com

www.Schaeffler-Aftermarket.de

*4,6 ct aus dem dt Festnetz, für Anrufe aus Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.

